



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

3. JULI 2024

AUSGABE 13
JAHRGANG 20



**IM SOMMER TANZEN BLUMEN IM WIND, DIE BIENEN SUMMEN GESCHWIND.
DIE SONNE LACHT VOM HIMMELSZELT, EIN SOMMMERMÄRCHEN, DAS UNS GEFÄLLT.**

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Reinhard Lorkowski-Becker
Am Sonnenhang 9, Hasenfeld
wird am **20.07.2024**

70 Jahre

Hildegard Ostendorf
Im Heimbachtal 9, Heimbach
wird am **21.07.2024**

68 Jahre

Bernd Gebhardt
Am Eichelberg 59, Heimbach
wird am **22.07.2024**

83 Jahre

Dieter Jakubowski
Im Heimbachtal 2, Heimbach
wird am **22.07.2024**

78 Jahre

Adrianus Murck
St.-Nikolaus-Straße 9, Hausen
wird am **22.07.2024**

72 Jahre

Anna Wenzel
Teichstr. 21, Heimbach
wird am **23.07.2024**

79 Jahre

Herbert Wergen
Steinweg 33, Hasenfeld
wird am **25.07.2024**

71 Jahre

Hannelore Gilles
Hausener Straße 66, Hausen
wird am **28.07.2024**

80 Jahre

Helga Steinborn
Am Eichelberg 7, Heimbach
wird am **29.07.2024**

81 Jahre

Adolf Lehen
In Feldersgarten 6, Vlaten
wird am **29.07.2024**

76 Jahre

Karola Schmühl
Alte Burgstr. 3, Vlaten
wird am **29.07.2024**

72 Jahre

Christa Kowalla
St.-Michael-Straße 33, Vlaten
wird am **30.07.2024**

83 Jahre

Anna Richartz
Steinmühlen 14, Hasenfeld
wird am **30.07.2024**

80 Jahre

Siegfried Wergen
Zum Bleiberg 9, Hergarten
wird am **30.07.2024**

76 Jahre

Marie-Luise Brunkhorst
Im Heimbachtal 25, Heimbach
wird am **31.07.2024**

77 Jahre

Glückwünsche zu den Schulabschlüssen



Ihr habt mehr als die Hälfte Eurer bisherigen Lebensjahre in der Schule verbracht. Nun schaut ihr mit viel Vorfreude einem neuen Lebensabschnitt entgegen. Ob Ausbildung, Studium oder Berufsleben, eine spannende Zeit steht Euch bevor. Neue Persönlichkeiten werdet ihr kennenlernen und Erfahrungen sammeln. Eure Familie und Eure Freunde werden Euch hierbei begleiten und auf dem Weg in die Selbstständigkeit Halt geben. Ich kann mich noch sehr gut an einen Satz erinnern, den die Lehrer immer wieder mal trotzig, mal humorig, sehr häufig mit ernster Aufrichtigkeit meiner Generation mit auf den Weg gegeben haben.

„Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernt Ihr!“

Zugegeben, als Schüler habe ich früher gerne bei diesem Satz die Augen verdreht. Heute muss ich sagen, dass mir die Schule ein Grundwissen vermittelt hat, mit dem ich auf das Leben vorbereitet wurde. In ein paar Jahren werdet auch Ihr feststellen, dass Ihr vieles von dem, was Ihr in der Schule gelernt habt, im späteren Berufsleben anwendet und somit hilfreich war.

Zum bestandenen Schulabschluss gratuliere ich allen Schülerinnen und Schülern ganz herzlich! Ich hoffe, dass Eure Träume, Ziele und Wünsche in Erfüllung gehen werden!

Jochen Weiler | Bürgermeister



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Dieses Wochenende findet wieder vom 05. bis 08.07. der Jahrmarkt auf der Laag statt. Ein abwechslungsreiches Programm wird geboten. Am Samstag ist eine besondere Attraktion eingeplant. Mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten. Ab Samstag morgen werden wir über die Heimbach App, unserer Homepage und den Sozialen Medien mehr verraten. Ich glaube, dass es für alle ein aufregender Tag wird. Lassen Sie sich überraschen.

Mit dem Jahrmarkt startet dieses Jahr auch die Wallfahrtsoktav in Heimbach. Am Samstag den 06.07. Beginnt um 13 Uhr der Einzug der Pilger. Um 18 Uhr findet der Eröffnungsgottesdienst in der Salvator-Kirche statt. Die Messe hält der Abt der Trappistenabtei Koningshoeven, Dom Isaak Majoor.

Mit der Wallfahrtsoktav beginnen dieses Jahr auch die Sommerferien in NRW. Ich wünsche allen Schü-

lerinnen und Schülern und deren Eltern entspannte und erholsame Sommerferien. Hoffentlich werden wir mit sonnigen und warmen Sommertagen beschenkt und bleiben von starken Unwettern verschont.

Die Stadt Heimbach lobt mit Unterstützung des Landes NRW auch dieses Jahr wieder den Heimatpreis aus. Mit dem Preis wird das herausragende Engagement von Bürgerinnen und Bürgern geehrt, die sich für die Gestaltung der Heimat verdient machen und das Leben vor Ort prägen bzw. lebenswert machen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass schon lange jemand -ob Privatperson oder Verein- in Ihrem Ort oder in Ihrer Nachbarschaft diesen Preis verdient haben, bitte ich Sie, von Ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch zu machen. Wie das geht, erklären wir in dieser Ausgabe des Stadtjournals.

Ihr

Am 28. Juli 2024 vollendet

Frau Hannelore Gilles
Hausener Straße 66, Heimbach-Hausen
ihr 80. Lebensjahr

Am 30. Juli 2024 vollendet

Frau Anna Richartz
Steinmühlen 14, Heimbach-Hasenfeld
ihr 80. Lebensjahr

Stadt Heimbach – Amtliche Bekanntmachung



Anlage 1: Gewerbegebiet und Erweiterungsfläche

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB;

4. Änderung des Bebauungsplanes Heimbach E 1 „Gewerbegebiet“

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 13.06.2024 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Heimbach E 1 „Gewerbegebiet“ beschlossen. Näheres zur geplanten Änderung kann man im demnächst erfolgenden Beteiligungsprozess erfahren.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

52396 Heimbach, den 14. Juni 2024

Stadt Heimbach | Der Bürgermeister | Gez. Jochen Weiler

STADT HEIMBACH



Nationalpark Gästehaus - Hergarten

Erfüllen Sie sich Ihren Traum!

Die Stadt Heimbach sucht Interessenten für das ehemalige „Nationalpark Gästehaus“ im Ortsteil Hergarten

Ein modernes Haus mit barrierefreiem Zugang im Herzen des Nationalparks Eifel, bot in der Vergangenheit Platz für Senioren- oder Gruppenfreizeit, Klassenfahrt, Theaterproben, Trainingslager, Seminar, Spielkreis oder Familientreffen. Dabei sind die Räumlichkeiten nicht nur einladend, sondern auch an die Bedürfnisse von Personen mit körperlichen Einschränkungen angepasst.

Neben einem großzügigen Foyer, zwei Gruppenräumen, einem Speisesaal und voll ausgestatteter Küche, bietet die Immobilie auf zwei weiteren Obergeschossen 17 Zimmer mit Platz für 51 Betten (davon vier Pflegebetten). Im Kellergeschoss bieten sich weitere Möglichkeiten für Lager- und zusätzlichen Hauswirtschaftsraum.

Die baulichen Voraussetzungen und die Lage mit Anbindung an den Nationalpark Eifel sind besonders gute Voraussetzungen für einen Beherbergungsbetrieb mit familiärem Charakter.

Die Stadt Heimbach sucht Interessenten, die an einem längerfristigen Miet- bzw. Pachtverhältnis interessiert sind. Bitte geben Sie die Anzeige an interessierte Bekannte weiter.

Ansprechpartnerin der Stadt Heimbach

Frau Susanne Blumenthal
Susanne.Blumenthal@heimbach-eifel.de
Tel.: 02446/808-16



Nationalpark Gästehaus

Ausstattung auf circa 900 Quadratmetern:

- Barrierefreien Zugang
- Zugangsbereich mit Blindenleitsystem
- Eingangsbereich mit Rezeption in rollstuhlgerechter Höhe, Aufzug und Informationsstände.
- Im Erdgeschoss sind 2 Gruppenräume und der Speiseraum.
- 17 Zimmer, davon 4 Behindertengerecht mit eigenem Dusch/WC
- 51 Betten, davon 4 Pflegebetten
- Moderne Pelletsheizung
- Hauseigene Parkplätze, gepflegte Grünanlage, städtischer Spielplatz in direkter Nähe

Alle Daten sind hier abrufbar



Stadt Heimbach



Wir loben 2024 wieder einen Heimbacher „Heimatpreis“ aus

Die Stadt Heimbach lobt erneut einen **„Heimat-Preis“** aus. Dieser Preis wird durch das Land NRW mit der Übernahme von Preisgeldern gefördert.

Gefördert wird herausragendes innovatives Engagement auf kommunaler Ebene, getreu dem Ziel **„Heimat wächst von unten“**. In unserer Stadt sollen auch „neue Heimbacher Unterstützerinnen und Unterstützer“ darin bestärkt werden, sich für ihre Heimat vor Ort zu engagieren.

Der „Heimbacher Heimatpreis“ soll dazu ermutigen, im Rahmen des eigenen Lebens- und Einwirkungsbereiches durch Eigeninitiative, ob allein oder in Gemeinschaft organisiert, aktiv und innovativ mit einem **Heimatprojekt** zum Wohle der Heimbacher beizutragen.

Mit dem „Heimbacher Heimatpreis“ möchten wir vorbildliche heimatverbindende, nachahmenswerte Projekte/Maßnahmen würdigen und der Öffentlichkeit sichtbar machen. Der Heimatpreis wird unter dem Motto **Heimat.Heimbach.Zukunft – „Heimat gestalten und diese nach vorne entwickeln“** vergeben und ist mit einem Preisgeld von 5.000 € verbunden.

Preisträger:innen können sein:

- Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Stadtgebiet oder Gruppen,
- Heimbacher Vereine/Verbände/Institutionen

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Sie kann das Preisgeld von 5.000 € auch an mehrere Preisträger aufteilen.

Vorschläge können **bis zum 16.08.2024** bei der Stadt Heimbach per Post an Stadt Heimbach, Der Bürgermeister, Hengebachstraße 14 oder per Mail an stadt@heimbach-eifel.de eingereicht werden.

Damit die Jury eine sachgerechte Entscheidung treffen kann, wird darum gebeten, den Vorschlag im Rahmen einer Projektbeschreibung ausführlich zu begründen. Zur Dokumentation sollen z.B. Fotos oder Presseberichte beigelegt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Ihre Stadtverwaltung Heimbach



Gefördert durch das Land NRW



Reisezeit – Ausweiszeit



Es ist wieder soweit - die Urlaubszeit naht.

**Haben Sie auch daran gedacht, Ihre Ausweise bzw. Reisepässe zu überprüfen?
Sind diese noch gültig???**

Um Unannehmlichkeiten bei Passkontrollen zu vermeiden, sollten Sie dies umgehend tun!

Bitte bedenken Sie, dass die Ausstellung eines Personalausweises ca. 3 – 4 Wochen dauern kann, da diese von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt wird.

ACHTUNG: Die Bundesdruckerei hat zurzeit Lieferschwierigkeiten, daher dauert die Ausstellung eines Reisepasses zurzeit 8 – 10 Wochen!

Personalausweis und Reisepass müssen Sie persönlich beantragen, da Ihre Unterschrift eingescannt und digital versendet wird. Sie benötigen hierfür ein aktuelles, biometrietaugliches Passfoto (vom Fotografen - nicht älter als ½ Jahr!).

Der Personalausweis bis 23 Jahre ist 6 Jahre gültig und kostet 22,80 €, ab 24 Jahre ist er 10 Jahre gültig und kostet 37,- €.

Der Reisepass bis 23 Jahre kostet 37,50 € für 6 Jahre. Ab 24 für 10 Jahre kostet der neue ePass 70,- €.

Für EU-Länder genügt der Personalausweis.

Für Reisen in die USA und außerhalb der EU sollten Sie sich wegen der häufigen Neuerungen unmittelbar umfassend bei der Botschaft bzw. beim auswärtigen Amt über die geltenden Regelungen informieren. <http://www.auswaertiges-amt.de>

Generelle Ausweispflicht besteht ab dem 16. Lebensjahr (d.h. ab 16 muss jeder einen gültigen Ausweis oder Pass besitzen – nicht mitführen). Auf Antrag der Eltern kann auch schon früher ein Personalausweis ausgestellt werden.

ABER: Wer eine Staatsgrenze übertritt, auch z.B. in die Niederlande oder Belgien, muss einen Pass oder Ausweis besitzen – auch Kleinstkinder!

Es gibt keinen Kinderreisepass mehr, d.h. Kinder erhalten ebenfalls einen Personalausweis oder Reisepass.

Vor der Ausstellung muss ein Antrag, **von beiden Elternteilen unterschrieben**, vorgelegt werden. (Evtl. Nachweis über alleiniges Sorgerecht mitbringen). Die Kinder müssen bei der Antragstellung dabei sein. Der Kinderreisepass wird vom Einwohnermeldeamt sofort ausgestellt.

Alle Ausweise und Pässe müssen schon bei der Antragstellung bezahlt werden!!! (EC-Kartenzahlung ist möglich)

Folgendes ist noch zu beachten:

In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit einen vorläufigen Personalausweis bzw. einen Express-Reisepass zu beantragen.

Auch hierfür benötigen Sie ein biometrietaugliches Foto und müssen persönlich erscheinen.

Bitte vereinbaren Sie zur Beantragung eines Dokumentes einen Termin unter www.heimbach-eifel.de, hier finden Sie auch alle Infos und Vordrucke zum Download.



ABHOLEN können Sie Ihre fertigen Ausweisdokumente ohne Termin **dienstags oder donnerstags zwischen 08:30 und 09:00 Uhr.**

Freiwillige Feuerwehr



Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Heimbach



Am Freitag, den 14.06.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Heimbach im Feuerwehrgerätehaus Heimbach statt. Der Leiter der Feuerwehr, StBI Peter Kuck, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie geladene Gäste. Die Jahresberichte von StBI Kuck, dem stellvertretenden Leiter der Feuerwehr, StBI Josef Blumenthal, sowie Stadtjugendfeuerwehrwart BI Bernd Freuen machten deutlich, dass die Feuerwehr Heimbach auf einem sehr guten technischen Stand und gut ausgebildet ist. Momentan gibt es wenig Sorgen um Nachwuchs, da sich über 50 jugendliche in der städtischen Jugendfeuerwehr engagieren.

So wurden beispielsweise fünf Lehrgänge auf Landesebene zum Gruppen- bzw. Zugführer und sieben Lehrgänge durch mehrere Kameradinnen und Kameraden auf Kreisebene besucht. Alle Lehrgänge konnten mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden. Ein besonderes Seminar des Kreisfeuerwehrverbandes Düren zum Thema Umgang mit Schlangen und Reptilien besuchten gleich fünf Kameraden.

Stadtjugendfeuerwehrwart Bernd Freuen konnte für das Jahr 2023 auf insgesamt 158 Gruppenabende der Jugendgruppen

zurückblicken, in welchen die 15 Mädchen und 37 Jungen der Jugendfeuerwehr auf ihre künftige Tätigkeit in der Einsatzabteilung vorbereitet wurden. Sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr wurden 2023 in die Einsatzabteilung der einzelnen Löschgruppen übernommen.



Auch ergriffen der Heimbacher Bürgermeister Jochen Weiler und der Kreisbrandmeister Karl-Heinz Eismar das Wort und dankten den Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit.



Der Wehrleitung um StBI Kuck und StBI Blumenthal oblag als letzten Tagesordnungspunkt des Abends die Beförderung und Ehrung von Kameradinnen und Kameraden.

BEFÖRDERUNGEN: **Feuerwehrmann/-frau**

Jannik Nießen, Andreas Löhr, Markus Huppertz, Kim Tischler, Julia Becker, Niklas Güster

Oberfeuerwehrmann/-frau
Marius Gilles, Silas Klein, Florian Breuer

Hauptfeuerwehrmann/-frau
Daniel Elsig, Roman Adams, Wolfgang Görres

Unterbrandmeister/in

Simon v. St. Vith

Brandmeister/in

Bernd Schiehle, Bastian Böttgenbach, Andre Miebach

Oberbrandmeister/in

Christian Pütz

Brandinspektor/in

Frank Nelles, Bernd Freuen, Philipp Jungbluth

EHRUNGEN:

Feuerwehr-Mitgliedsabzeichen des Verbandes der Feuerwehren in NRW für 10 Jahre Mitgliedschaft

Florian Becker, Niklas Benoit, Julius Kelleners, Julian Caster, Silas Klein, Ute Kronenberg, Benedikt Perez Diehl, Stefan Siehoff, Jan Steinborn

Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Landes NRW in Silber

Dennis Wetzlar, Kai Kruppert

Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Landes NRW in Gold

Thomas Waider

Feuerwehr-Mitgliedsabzeichen des Verbandes der Feuerwehren in NRW für 40 Jahre Mitgliedschaft

Horst Breitenbenden, Uwe Huppertz, Hans-Paul Kruppert, Rolf Kühl, Frank Meuter, Walter Salentin, Klaus-Dieter Scheidtweiler

Feuerwehr-Mitgliedsabzeichen des Verbandes der Feuerwehren in NRW für 50 Jahre Mitgliedschaft

Hans Breitenbenden, Hans-Peter Herkenrath, Gerhard Jansen, Bernhard Köhnen, Günter v. St. Vith

SOMMER  **JAHRMARKT**
Auf der Laach

05. BIS 08. JULI 2024

SCHAUSTELLER • FÜR JUNG & ALT • IMBISS UND GETRÄNKE

05.07.
19 BIS 21 UHR

MUSIKVEREIN VLATTEN

06.07.
AB 13.30 UHR

BÜRGERMEISTER WEILER MIT ÜBERRASCHUNGSGAST

07.07.
AB 14 UHR

UWE REETZ

SCHIRMHERR BÜRGERMEISTER JOCHEN WEILER


Nationalparkstadt Heimbach
Eröffnung: 05.07.2024 um 15.00 Uhr
Parkplatz "An der Laach"




TV Heimbach 1908

**Sportler und Freunde
des TV Heimbach 1908 e.V.
aufgepasst: Wir starten durch!**



Nach jahrzehntelanger erfolgreicher Arbeit des bisherigen Vorstands konnte am 07.06.2024 auf der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand für die Leitung des TV Heimbach 1908 e.V. gewählt werden.

Insbesondere durch das Engagement von Petra Weber und Brigitte Pütz wurde der gemeinnützige Verein durch turbulente Zeiten geführt und bietet bis heute ein beachtliches Programm für das Stadtgebiet Heimbach.

An dieser Stelle danken wir dem gesamten bisherigen Vorstand sehr herzlich für den ehrenamtlichen, persönlichen, verantwortungsvollen und kompetenten Einsatz und für die Zusage den TV Heimbach 1908 e.V. an verschiedenen Stellen auch zukünftig zu unterstützen.

Verjüngt und motiviert stellt sich der neue Vorstand vor und ist für Fragen, Anregungen und Kritik unter der E-Mail-Adresse: TurnvereinHeimbach@gmail.com erreichbar. Auch helfende Hände und neue Sportler:innen sind jederzeit herzlich willkommen!

- Jan Gerdung, 1. Vorsitz
- Reka Gerdung, 2. Vorsitz
- Bernd Richter, Kassenwart
- Sylvana Degenhardt, Schriftführung, Öffentlichkeitsarbeit
- Svenja Görtz, Kinder- und Jugendwartin
- Brigitte Pütz, Hallenwartin und Koordination
- Angelika Adams, Kassenprüfung
- Lieselotte Frings, Frauenwartin und Kassenprüfung

Wie im vergangenen Jahr wird es ab Schuljahresbeginn ein großes sportliches Angebot geben, das im nächsten Stadtjournal abgedruckt sein wird. Seien Sie gespannt, wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen!

Zu guter Letzt eine Vormerkung für alle sportlich Aktiven und Freunde des Vereins:

Wir freuen uns in diesem Jahr wieder ein Kinderfest ausrichten zu können – merken Sie sich den **28.09.2024** vor!

In diesem Sinne, sportliche Grüße!
Für den Vorstand
Jan Gerdung

**Stadt
journal
HEIMBACH**
**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 14-2024
ist der 8. Juli 2024**

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER



- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen



Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de

12.07.2024 - 14.07.2024

Holz- Kunst Route

EIN PROJEKT DER INTERNATIONALEN KUNSTAKADEMIE HEIMBACH.

WEITERE INFOS UNTER:
WWW.KUNSTAKADEMIE-HEIMBACH.DE



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Bauzweigenleitung
Klein



Die Jungen Alten Heimbach e.V.

Beim ersten Ausflug grüßten 400 Schafe



Kurz nach dem Start begegneten die Radler der „Jungen Alten“ (rechts im Bild) einer großen Schafherde.

Walter Salentin aus Vlattten ist der neue Leiter der Fahrradgruppe der „Jungen Alten“.

Die erste Tour startete gestern um 10 Uhr an der Kirche in Lammersdorf, wo sich elf Radler trafen. Manfred Amrein hatte die Rundfahrt vorbereitet, stellte Walter Salentin als neuen Gruppenleiter vor und versicherte, dass er die zukünftigen Touren vorbereiten und mitgestalten wird. Die Teilnehmer reagierten erfreut, und starteten bei bedecktem Himmel Richtung Wesertalsperre in Belgien. Schon kurz nach der Abfahrt wurden die Radler von einem ersten Abenteuer überrascht: Eine Schafherde mit rund 400 Tieren säumte ihren Weg und die Radler hatten Gelegenheit, sich die Herde ganz aus der Nähe anzusehen.

Gute Stimmung herrschte bei der Weiterfahrt, die immer wieder durch kleine Pausen unterbrochen wurde. Gegen 16 Uhr erreichten die Radler wieder die Autos in Lammersdorf und gönnten sich beim Bäcker noch ein leckeres Stück Kuchen.

Ein schöner Ausklang in bester Stimmung. Sogar die Sonne lachte am Nachmittag noch mit. ush

Bürgerverein Vlattten

Unser Dorf in einer Stunde. Eine fünfköpfige Kommission des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ besuchte Vlattten



Unser Foto zeigt die Kommission mit Bürgermeister Jochen Weiler (rechts) und dem Vorsitzenden des Bürgervereins, Kurt Krüttgen (zweiter von rechts). Foto: ush

Ein weißer Bus rollte durch Vlattten, gefolgt von einem stattlichen Feuerwehrwagen. Start der kleinen Rundreise war das Vlattener Köpfchen, das einen schönen Blick auf die malerische Lage des Ortes gewährleistet, dann fuhr das Gefährt langsam durch den Ort, und die Insassen schauten professionell auf Land und Sehenswürdigkeiten. Sie gehörten der Kommission an, die in diesem Jahr im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ das Sagen hat.

In Begleitung von Bürgermeister Jochen Weiler und Ortsvorsteherin Ingrid Müller leitete der Vorsitzende des Bürgervereins, Kurt Krüttgen, den Bus zum Sportlerheim, wo die Delegation mit Kaffee und Brötchen herzlich empfangen wurde. Mithilfe der Vlattener Internetseite erfuhren die Kommissionsmitglieder viele Details über Vlattten. Das vielseitige Vereinsleben kam ebenso zur Sprache wie neue Ideen des Bürgervereins, die in den nächsten Monaten bei Veranstaltungen realisiert werden sollen. Bleibt zu hoffen, dass Vlattten im Wettbewerb prämiert wird. Die Entscheidung wird im September fallen. Nähere Informationen über den Besuch der Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“ gibt es unter www.vlattten-eifel.nrw ush

Heimbachhilfe



Spieglein, Spieglein an der Wand...

Die Heimbachhilfe bietet diesmal etwas ganz Besonderes an:

- Einen zwei Meter hohen Wandspiegel mit verdeckten Fächern dahinter

Außerdem im Angebot:

- Gardinen
- Tischdecken für runde, eckige u. ovale Tische
- Schulranzen mit Schultüte für einen Jungen
- Stofftiere in großer Auswahl

Und zum Stöbern und Anprobieren:

- Sommermode und Bademode für Frauen und Kinder
- Sommerschuhe und Unterwäsche

Die „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ an der Hengebachstr. 108 ist montags von 14.30-17.30 Uhr und donnerstags von 14.30-17.30 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Einrichtung erreichbar über Inge Wergen, Tel.: 902446-3471, Marianne Schimang, Tel.: 02446-3786 und Marja Schöller, Tel.: 02446-91010.

HEIMBACHER Elfenweg

KOMM MIT UND ENTDECKE DIE MÄRCHENHAFTEN WESEN DES HEIMBACHER WALDES

Der Legende nach, gab es bei uns in der Eifel vor vielen hundert Jahren Elfen.

Um die Elfen wieder in die Eifel zu locken, haben Heimbacher Kinder in einer gemeinsamen Bastelaktion den Elfen wunderschöne Häuser gebaut.

Vom **27.06. bis 31.08.2024** könnt ihr euch entlang des Dschungelpfades auf die Suche nach den über 30 Elfenhäuschen machen.

Wer lebt wohl hinter den kleinen Türchen? Begib dich in die Welt der Eifel-Elfen und lass dich überraschen, was auf dem Elfenweg alles zu sehen gibt.

Viel Spaß wünschen euch die fleißigen Erbauer:

Carlotta, Emily, Linda, Loreley, Marita, Milla, Milo & Noah

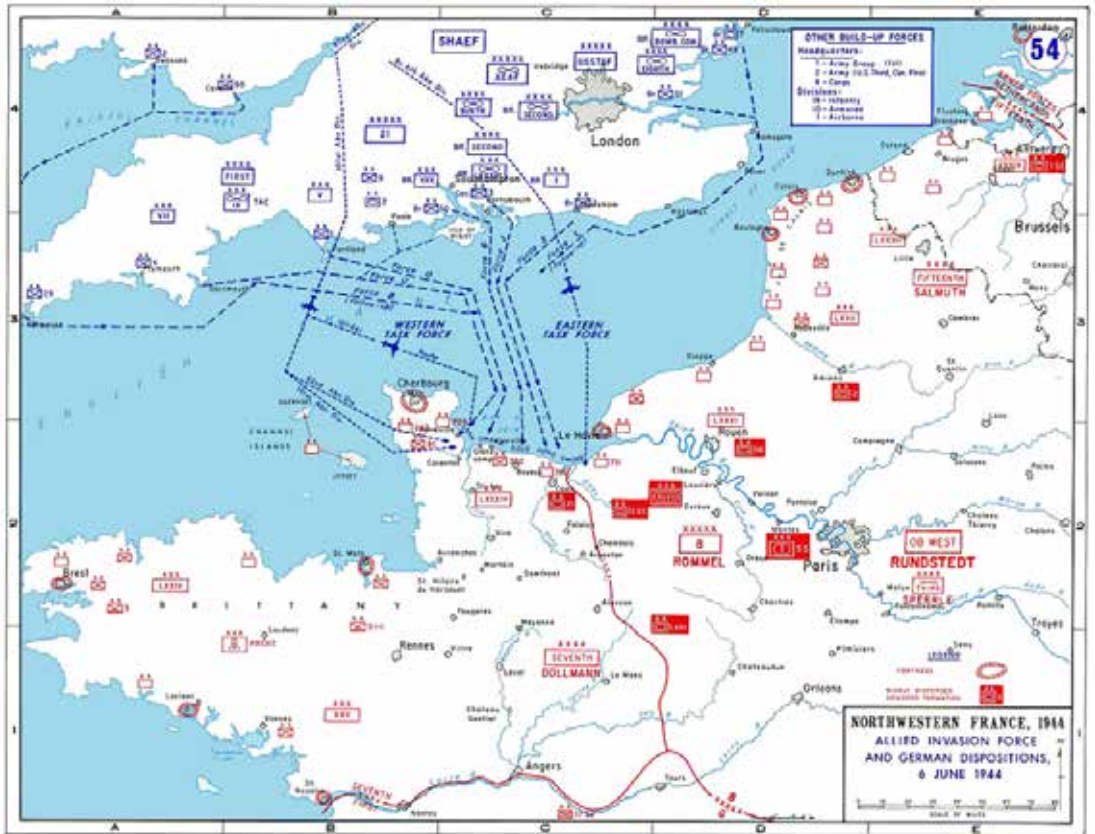
Leider ist der Weg nicht kinderwagentauglich

Rundweg | 5,5 km
Elfenweg | 1,2 km

Start: Parkplatz „Über Rur“

Heimbach

Grundstück: 1. Personale vom Bauamt der Gemeinde Heimbach



Plan der Operation Overlord (Quelle: Wikipedia – Dateiname „Operation Overlord“)

Geschichtsverein Stadt Heimbach/Eifel e.V.

Erinnern gegen das Vergessen! Teil 2 – Der Start der Befreiung Westeuropas

In zweiten Teil unserer kleinen Artikelserie geht es um die Invasion der Alliiertentruppen am 6. Juni 1944 und die militärische Entwicklung in den Tagen danach. Auch dieser Teil der Geschichte zeigt, dass überall auf der Welt wo Faschisten, Nationalisten und Autokraten regieren sinnlos Leben zerstört wird. Das sollen und dürfen wir nicht hinnehmen. Deshalb: Nie wieder ist Jetzt.

Der 6. Juni 1944 markiert mit der „Operation Overlord“ den Auftakt der Befreiung Frank-

reichs und Westeuropas von der Nazi-Herrschaft. Am sogenannten D-Day, der größten amphibischen Militäraktion im Zweiten Weltkrieg, landeten unter dem Oberbefehl des amerikanischen Generals Dwight D. Eisenhower mehr als 150.000 alliierte Soldaten, darunter Truppen aus den USA, Großbritannien, Kanada und anderen verbündeten Nationen an fünf Küstenabschnitten der Normandie an der französischen Kanalküste. Die Landung an diesem Küstenabschnitt überraschte die deutschen Truppen, hatten sie doch einen Angriff an der engsten Stelle des Ärmelkanals, der Straße von Calais, erwartet.

Mit der Eröffnung der Invasion in Nordfrankreich erfolgte nach der Offensive der Roten

Armee im Osten der zweite Einbruch in die „Festung Europa“. Er konnte nicht mehr zum Stehen gebracht werden und leitete die eigentliche Endphase des Krieges ein. Die erfolgreiche Operation brachte der Sowjetunion die seit längerem gewünschte Entlastung beim Kampf gegen die Wehrmacht und Nazi-Deutschland.

Die überraschten deutschen Truppen leisteten zwar erbitterten Widerstand, aber sie waren zu schwach, um den Gegner sofort wieder ins Meer zurückzuwerfen. Deshalb gelang es den alliierten Streitkräften schnell, nach der erfolgreichen Landung am D-Day ihre Positionen zu sichern und Brückenköpfe zu errichten, um weiteren Nachschub an Material und Truppen zu ermöglichen. In nur sieben Tagen war es ihnen so gelungen, 326.000 Soldaten, 54.000 Fahrzeuge und mehr als 100.000 Tonnen Kriegsmaterial anzulanden. Trotz heftigen Widerstands der deutschen Verteidiger in den Tagen nach der Invasion konnten die Alliierten die Brückenköpfe ausweiten und zu einem großen Landekopf vereinigen. Am 12. Juni war dieser rund 100 km breit und 25 km tief.

Mit dem gewaltigen Potenzial an Menschen und Material begannen die Alliierten in den nächsten Tagen und Wochen, in das Landesinnere der Normandie und in die Bretagne vorzudringen. Die alliierten Truppen stießen dabei auf zahlreiche Herausforderungen, darunter das schwierige Gelände der Normandie, das von Hecken (Bocage) durchzogen war, die den deutschen Verteidigern Vorteile boten. Wetterbedingungen und Nachschubprobleme beeinflussten ebenfalls die Geschwindigkeit des Vormarschs, so dass die zeitlich gesetzten Ziele nicht erreicht wurden. So war beispielsweise die Einnahme der Stadt Caen ein strategisches Ziel der Alliierten. Die Einnahme von Caen war für den 6. Juni als ein Tagesziel festgelegt, jedoch dauerte es bis zum 20. Juli, bis die Stadt vollständig befreit war. Die Stadt wurde zum Schauplatz intensiver Kämpfe

zwischen den alliierten und deutschen Truppen. Auch der Vormarsch durch das Bocage-Gelände in Richtung der Orte im Landesinnern und des wichtigen Kanalhafens Cherbourg gestaltete sich äußerst mühsam. Cherbourg fiel am 26. Juni in die Hände der Alliierten. Damit eröffnete der feste Hafen der Stadt neue Möglichkeiten für die Anlandung von Nachschub. Die alliierten Streitkräfte mussten bei der Invasion zahlreiche Hindernisse überwinden, um ihre Ziele zu erreichen, aber ihre Beharrlichkeit und Entschlossenheit führten letztendlich zum Erfolg.

Der D-Day steht aber nicht nur für den Beginn der Befreiung Europas von Terror und Krieg, sondern auch für ein schreckliches Blutvergießen, für zehntausende Tote und Verwundete. Am Abend des 6. Juni registrierten die Alliierten Verluste von rund 12.000 Mann, darunter 4400 Tote. Die Zahl der deutschen Verwundeten, Vermissten und Gefallenen wird auf 4000 bis 9000 Mann geschätzt. Im weiteren Verlauf der „Operation Overlord“ sollen bis zur Eroberung von Paris im August 1944 200.000 Wehrmachtsgehörige und 70.000 Verbündete ums Leben gekommen sein. In der verwüsteten Normandie starben bis zu 20.000 Zivilisten. Zu den Opfern zählen auch die zahlreichen Tote, die durch Kriegsverbrechen, wie Gefangenenerschießung, begangen von beiden Seiten, ums Leben kamen.

Zum D-Day gibt es eine fast unüberschaubare Fülle an Literatur, Filmen, Fernsehsendungen, Zeitungsberichten und Internetseiten. Ein erster Überblick verschafft die Wikipedia unter https://de.wikipedia.org/wiki/operation_overlord. Was die Heimbacher Bevölkerung von den Geschehnissen rund um den D-Day mitbekommen hat, berichten wir in der nächsten Folge.

(Autoren Peter Cremer und Reiner Wergen)

TuS Bergfried Vlaten

Beliebt wie eh und je. Trotz des schlechten Wetters war die Vlattener Sportwoche auch in diesem Jahr ein Magnet für Jung und Alt.



Am letzten Tag spielten die E- und D-Junioren (Mädchen und Jungen) bei strahlendem Sonnenschein. Foto: ush

„In Vlaten gibt es Familien, die ihr Kind schon kurz nach der Geburt beim ‚TuS Bergfried Vlaten e.V.‘ anmelden“, schmunzelt der Vorsitzende des Vereins, Heino Müller. So beliebt ist der schon 1926 gegründete Club mit seinen rund 270 Mitgliedern, dass selbst Regengüsse, Sturm und Kälte die Freude an der traditionellen Sportwoche nicht trüben können.

Seit den 50er Jahren ist die Veranstaltungsreihe in Vlaten beliebt, und auch in diesem Jahr kamen viele Fans und freuten sich über Sport, Spiel und Geselligkeit auf dem Sportplatz. Das ist kein Wunder: Vlaten kann sich rühmen, eines der wenigen Dörfer zu sein, in denen die Sportwoche noch so

lang, so vielseitig und ausgiebig gefeiert wird, in diesem Jahr vom 14. bis zum 23. Juni. Pünktlich zum Beginn der EURO 2024 startete die Veranstaltungsreihe mit einem Turnier für Kreisliga C-Teams. Aus sechs Mannschaften ging Montania Berg als Sieger hervor. Der SG Nordeifel 99 belegte den guten 2. Platz. Am Samstag gab es ein Thekenturnier, das bestens ankam: Zehn bunt gemischte Freizeitteams aus der ganzen Region trafen sich zu Sport und Spaß. Bei Fußball aber auch anderen Fun Games herrschte den ganzen Tag Festival-Stimmung. Die mit Music-Boxen bestens ausgestatteten Gäste verlängerten die Party einfach bis in den Abend hinein. „Wir freuen uns, so viele junge Leute, auch aus den umliegenden Orten bei uns begrüßen zu können“, sagt Heino Müller. „Früher wurde während der Sportwoche wirklich nur Fußball gespielt, heute sind auch Spiel und Spaß im Programm. Das gefällt der Jugend. Sie verbreiten Informationen und Einladungen zu unseren Veranstaltungen über Social Media. Das klappt hervorragend.“ Allerdings: Die E-Bike-Tour durch das Rurtal und den Badewald hätte mehr Teilnehmer verdient. Zumal es auf der Strecke eine Überraschung gab: Markus Schäfer belohnte die Radler bei einem Abstecher in seinen Weinberg „Grüne Neune“ mit einer kleinen Weinprobe. Nach dem traditionellen Gedenken an die Verstorbenen der beiden Weltkriege und der Heiligen Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder rollte der Ball bei den Bambini und F-Jugendlichen. Vor den Eltern und Großeltern durften sich die Kleinsten beweisen und zeigten ihr fußballerisches Talent.

Für das „Kinderbewegungsabzeichen“, das der „TuS Bergfried“ zusammen mit dem Kindergarten „Zur heiligen Familie, Vlaten“ abnahm, konnten mehr als 30 Kinder im Alter von zwei bis neun Jahren ihr motorisches Geschick zeigen. Jedes Kind

erhielt eine Urkunde, einen Turnbeutel und weitere kleine Geschenke.

Die Dorfolympiade, seit dem vergangenen Jahr neu im Programm, rundete den Bewegungstag für die ganze Familie ab: Beim „Sommerbiathlon“, „Hau den Lukas“, „Jump or Fly“ und weiteren coolen Spielen konnten sich die Straßen-, Firmen- und Freundesteams austoben. Der Sieg ging an die „Düttlinger Ottos“.

Und auch das stand noch auf dem Programm:

- Beim Public Viewing erlebten die Besucher den ersten und zweiten deutschen Vorrundensieg gegen Schottland (5:1) und Ungarn (2:0) und damit den vorzeitigen Einzug in das EM-Achtelfinale.
- Das Skatturnier gewann Willi Faßbender (Hergarten) vor Josef Pütz (Vlatten).
- Beim Ü32-Turnier gewann die SG Rotbachtal den Titel vor DJK Dreiborn und der SG Nordeifel 99.
- Das Dart-Turnier mit 32 Teilnehmern gewann Norbert Tokos vor Udo Potas und Tim Falter.
- Das Schockturnier Ü 32 hatte 60 Teilnehmer, und erst um 1.30 Uhr stand der Sieger fest: Jona Brück-Thiess.
- Die E- und D-Jugendlichen (Mädchen- und Jungenturniere) konnten am Sonntag bei gutem Wetter aufspielen.
- Die Zeit bis zum 3. Vorrundenspiel der Nationalelf wurde mit einem Torwandturnier überbrückt.

Auch in diesem Jahr war also für jeden etwas dabei. „Wir freuen uns, dass wir mit unserer Sportwoche neben vielen älteren Zuschauern auch junge Leute begeistern können“, sagt Heino Müller. „Alle kommen

gerne, treffen sich hier bei preiswertem Essen und Trinken, und haben viel Spaß. Es gibt bei uns kein Generationenproblem.“ – Und davon können andere Vereine nur träumen... hm/ush.

Weitere Fotos unter www.vlatten-eifel.nrw

Zupfmusikfreunde Heimbach

Kurkonzert der Zupfmusikfreunde Heimbach



Bei strahlendem Sonnenschein fand das Kurkonzert der „Zupfmusikfreunde Heimbach“ im Kurpark statt und lockte rund 60 Zuschauer an.

Unter Leitung von Ursula Heuer spielten die Musiker schöne alte Schlager und Evergreens, aber auch Konzertwalzer und Swing-Stücke. Beim „Heimbachlied“, gesungen von Helmut Breuer, Mohamed Bidaoui und Dieter Kremer, waren auch heimatliche Klänge zu hören. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus und forderte zwei Zugaben.

Unser Foto zeigt die Musiker nach dem Konzert. ush

MGV „Eintracht 1879“ Hausen
- Gemischter Chor – e. V.

Der MGV „Eintracht 1879“ Hausen

– gem. Chor – e.V.

**feierte am 19.05.2024 mit einem
Kranzlsingen sein 145jähriges Bestehen.**

Was für ein Fest. Eingeläutet wurde das Jubiläum am Samstag, den 18.05.2024 mit einer Gospelmesse in der Hausener Kirche. Tolle Lieder zum Einklingen auf ein tolles Fest am nächsten Tag. Die Kirche war gut besucht und die Sänger/innen des MGV hatten Spaß den Besuchern die Lieder zu präsentieren. Der nächste Tag kam und auch der Regen. Morgens noch hoffen und bangen. Mittags kam schon die Sonne raus. Wir trafen uns mit unseren Gästen um 12.00 Uhr auf dem Pfarrer-Rombouts-Platz. Mehr als 220 Sänger/innen von 11 Chören konnten wir herzlich willkommen heißen.

Diese waren die Chöre, die teilgenommen haben:

- Männerchor De Wiejerdzangers St. Joost (hatten die weiteste Anreise aus den Niederlanden)
- MGV Lätitia Hasselsweiler 1881 e.V.
- Singgemeinschaft Schleidener Tal/Kirchenchor St. Joseph Dreiborn
- Singgemeinschaft Sievernich
- Ratsch Bumm Hausen
- Chorgemeinschaft Eifelperle
- Kirchenchor St. Clemens Heimbach/Kirchenchor Berg/Abenden/ Kirchenchor St. Johannes Baptist Nideggen

Nachdem alle Sänger/innen aller Chöre ein gemeinsames Lied gesungen hatten, zogen die einzelnen Chöre in den Ort zu den Ständen, welche sie schon erwarteten. Traf ein Chor an einem Stand ein, gab er 2-3 Lieder zum Besten. Danach wurde er an diesem Stand mit Getränken und Speisen versorgt. Als Andenken bekam der Chor von den Standinhabern einen Kranz. Daher Kranzlsingen. Wir hatten 8 Stände und 7 Chöre. Die Schilderträger mussten immer

etwas treiben damit der Chor auch zeitig den nächsten Stand erreichte. Es war ein toller und gelungener Tag. An den Ständen hatte man mit den Chören sehr viel Spaß und man hätte noch länger verweilen können. Zum Abschluss trafen wir alle um 18.00 Uhr auf dem Pfarrer-Rombouts-Platz wieder. Dort wurde noch erzählt und wir sind den Tag in Gedanken noch einmal durchgegangen. Wir werden noch lange davon erzählen.



Gospelmesse Samstag 18.05.2024

Danken möchten wir allen Helfern vom Kranzlsingen. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Den Ständen ein Danke, für Eure Arbeit und euren Einsatz. Den Schilderträgern ein Danke für Eure ruhige Art den Chor zu führen. Auch an unser Taxiunternehmen Schelhas/Pick ein Danke. Die Damen und Herren, die es in Anspruch genommen haben, waren sehr dankbar.



Start Kranzlsingen am Sonntag 19.05.2024

Es waren viele Freunde bei uns, was uns sehr gefreut hat. Wir konnten diesen Tag gemeinsam mit Ihnen genießen.

J.P.

Price & Franklin
UNPLUGGED LIVE MUSIC



BESUCHT UNS ONLINE:
PRICEANDFRANKLIN.DE

 PRICEANDFRANKLIN
 PRICEANDFRANKLIN 

präsentiert von: **13.07.2024, 20:00 Uhr**
BÜRGERVEREIN VLATTEN e.V.  Park von Burg Vlatt, Einlass 19 Uhr
Merodestraße 24, 52396 Heimbach
Eintritt frei - Spenden für die Band erwünscht

BURG HEIMBACH
80er, 90er, 2000er
Party

ABSAGE!
Party 06.07.2024

Leider müssen wir die Party absagen,
da an diesem Tag in Heimbach
die Oktav beginnt. Die Kirche möchte
nicht durch unsere Veranstaltung
gestört werden.

Daher sagen wir die Veranstaltung
ab. Ein neuer Termin wird gesucht
und entsprechend bekannt gegeben.

Sorry, die Burgknechte



VIELEN DANK!

Danke für die lieben Glückwünsche
und Geschenke zu meiner Konfirmation,
auch im Namen meiner Eltern.

Julie Küpper

Kath. Kirche

Wallfahrtsoktav in Heimbach



Vom 6.-14. Juli 2024 findet in Heimbach die diesjährige Wallfahrtsoktav statt. Rund 60 Fußpilgergruppen werden erwartet. Viele kommen aus dem Raum Stolberg, Bergheim, Kreuzau, Düren oder der Eifel und legen Wege von über 30 Kilometer zurück. Manche der Gruppen blicken auf eine jahrhundertealte Tradition zurück, andere haben sich erst in den letzten Jahren zusammengeschlossen. Neben festen Pilgergruppen machen sich zunehmend auch Einzelpersonen oder Familien auf den Weg nach Heimbach.

Ziel aller Pilgerinnen und Pilger ist die Heimbacher Wallfahrtskirche mit dem Gnadenbild der Schmerzhafte Mutter, einer Pieta, die der Heimbacher Dachdecker Heinrich Flütter um 1470 in Köln entdeckt und zunächst im Kermeter aufgestellt hat. Bis heute zieht diese ausdrucksstarke Darstellung Menschen an, die beim Gebet vor dem Gnadenbild Trost erfahren. Auch der Weg nach Heimbach, das gemeinsame Unterwegssein in der Natur, ist für viele Pilgerinnen und Pilger eine immer wieder schöne, bereichernde Erfahrung.

Unter dem diesjährigen Jahresthema „Geh mit uns!“ (nach Lk 24,13-35) erwartet die Pilgerinnen und Pilger in Heimbach ein buntes Programm. Ankommenden Gruppen werden nach Möglichkeit in einer persönlichen Andacht

von Pfarrer Kurt Josef Wecker und Pastoralreferentin Alice Toporowsky begrüßt. Die feierliche Eröffnungsmesse am Samstag, 6. Juli 2024 um 18 Uhr zelebriert Dom Isaak Majoor, Abt der Trappistenabtei Koningshoeven/Niederlande. In der Wallfahrtswoche werden Eucharistiefeiern, Andachten und Vespertgottesdienste angeboten. Nach Absprache besteht die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen und Beichtgesprächen. Auch neuere Gottesdienstformen haben ihren Platz im Wallfahrtsprogramm. So findet am Sonntag, 7. Juli 2024 um 18 Uhr eine Orgelmeditation mit literarischen Texten statt.



In der anzen Woche ist das von Ehrenamtlichen betriebene „Pilger-Café“ im Kommunikationsraum an der Kirche geöffnet. Hier besteht die Möglichkeit, bei Brötchen, Kuchen und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Kinder- und Jugendwallfahrt am Dienstag, 9. Juli 2024, die von der Jugendarbeit der Stadt Heimbach in Kooperation mit der Wallfahrtsseelsorge angeboten wird. Start ist um 10 Uhr am Kloster Mariawald; teilnehmen können Kinder ab 9-10 Jahren. Anmeldung und weitere Infos unter info@team-juh.de

Die auf den Wallfahrtsplakaten abgedruckten Termine dieses Tages (Kinderandacht 12 Uhr und Kirchenführung 13.30 Uhr) entfallen bzw. finden nur im Rahmen der Kinderwallfahrt statt!

Oktav zum Fest Mariä-Heimsuchung

vom 06. Juli bis 14. Juli 2024 in Heimbach
„Geh mit uns“ (Lk 24,13-25)

Samstag, 06. Juli 2024

ab 13.00 Uhr Eintreffen der versch. Pilgergruppen mit Andachten

**18.00 Uhr Eröffnung der Oktav
mit Abt Isaac aus der Trappistenabtei
Koningshoeven/NL**

Sonntag, 07.07.2024

Hl. Messen: 07.00 Uhr, 09.00 Uhr

HOCHAMT: 11.00 Uhr

Pilgerandacht: 14.00 Uhr

Vespergottesdienst: 15.00 Uhr

Orgelmeditation „Literarische
Texte und Musik“ 18.00 Uhr

Montag, 08.07.2024

HOCHAMT: 10.00 Uhr

Krankenmesse mit
Krankensalbung 15.00 Uhr

Dienstag, 09.07.2024

HOCHAMT: 10.00 Uhr

Kinderwallfahrt – s. eigene Ausschreibung

Vespergottesdienst: 15.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag

HOCHAMT: 10.00 Uhr

Mittwoch, 10.07./Donnerstag, 11.07.2024

Pilgerandacht: 13.15 Uhr

Vespergottesdienst: 15.00 Uhr

Freitag, 12.07.2024

HOCHAMT: 10.00 Uhr

Pilgerandacht: 13.15 Uhr

Pilgerandacht Bruderschaft

Lich- und Steinstraß 18.00 Uhr

Samstag, 13.07.2024

HOCHAMT: 10.00 Uhr

Eintreffen der versch. Pilgergruppen
mit Andachten ab 13.00 Uhr

Hl. Messe: 17.30 Uhr

Zeit der Anbetung und
Meditation in der Clemenskirche.

Gebetsabend von
Musik getragen 19.00 Uhr

Sonntag, 14.07.2023

Hl. Messen: 07.00 Uhr, 09.00 Uhr

HOCHAMT: 11.00 Uhr

Vespergottesdienst: 15.00 Uhr

Pilgermesse zum

Abschluss der Oktav: 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit nach Absprache

Das Pilgercafé ist während der ganzen
Woche geöffnet!

Katholisches Pfarr- und Wallfahrtsamt, St. Clemens und Christus Salvator

(Pfarr- und Wallfahrtsbüro, im Kreuzgang
der Salvatorkirche) T.: 02446-523084 oder
0179-937 4094

Das Pfarrbüro erreichen Sie über den Be-
hindertenparkplatz durch den Kreuzgang
E-Mail: wolfgangmarx61@web.de, Internet:
pfarrbuero-heimbach.de

Pfarradministrator Pfarrer Kurt Josef Wecker,
Kirchgasse 6, 52385 Nideggen, Tel.: 02427-
9095294, E-Mail: kurt.josef.wecker@t-online.de

Kaplan: Roman Horodetsky, Telefon: 0241-
5100 7599, Mobil: 0152-36317593, E-Mail:
romik1994@ukr.net

Past.-ref.: Alice Toporowsky: T.: 0157-552
86 782, E-Mail: Alice.Toporowsky@bistum-aachen.de



Tanja Schneider
* 25. Januar 1975 † 2. Mai 2024



Vielen Dank
für die Anteilnahme

Es war tröstend zu erfahren,
mit welcher Zuneigung Tanja gedacht wurde.

Wir sagen allen Danke,
die uns in unserer Trauer nicht alleine ließen,
Tanja auf ihrem letzten Weg begleiteten
und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein herzliches Dankeschön auch
an Bestattungen Breuer.

Michael Schneider mit Sonja
Angelika Zimmermann

Hasenfeld, im Juni 2024



*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben.
Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.*

Annemarie Lang
* 4. Juli 1935 † 1. Mai 2024

Herzlichen Dank

... für die tröstenden Worte
... für die Karten und Briefe
... für die schöne Beerdigungsfeier
... für die vielen Spenden für den Wallfahrtsverein
... dafür, dass wir erfahren durften, dass Annemarie so vielen Menschen wichtig war.

**Sophie, Gertrud, Eta und Otto, Edith
Nichten und Neffen mit ihren Familien**

Heimbach, im Juli 2024

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 14. Juli 2024, um 18.00 Uhr in der Salvatorkirche in Heimbach in Verbindung mit der Abschlussmesse der Wallfahrtsoktav.



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATH. KIRCHENGEMEINDEN

Heimbach – St. Clemens | **Vlatten** – St. Dionysius | **Hergarten** – St. Martin | **Hausen** – St. Nikolaus

Sa. 06.07.2024

Heimbach ab 13.00 Uhr Andachten
Heimbach 18.00 Uhr Eröffnungsmesse
der Wallfahrtsoktav

So. 07.07.2024

Heimbach 7.00h, 9.00h, 11.00h
Hl. Messen
14.00h Andacht,
15.00h Vesper,
18.00h Orgelmeditation

Sa. 13.07.2024

Heimbach 10.00 Uhr Hl. Messe
Ab 13.00 Uhr Andachten
17.30 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Zeit der Anbetung
und Meditation

So. 14.07.2024

Heimbach 7.00h, 9.00h, 11.00h, 18.00h
Hl. Messen

Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas ändern sollte. Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen. Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros im Internet unter: www.pfarrbuero-heimbach.de oder www.pfarre-hergarten.de

Evang. Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und EvA am Schönblick Heimbach

Alle Informationen sind
auf der Internetseite:
www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen: Für kirchengemeindl. Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin, Waldweg 3,
Hergarten, Tel.: 02446/911095

Dr. Roland Reddelien Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446/226

Walter Nehlich, Prädikant, In der Hilbach 48,
Heimbach, Tel.: 02446/3241

Für Nutzungsanfragen u. Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de
oder telefonisch 0171/3399985



07.07.2024
15⁰⁰-16³⁰ Uhr | Kurpark Heimbach

KNICKERBOCKER



Wir laden Sie herzlich ein zum **kostenlosen Kurkonzert**.
Der direkt an der **Rur** gelegene **Kurpark** bietet Ihnen
ausreichend Sitzgelegenheiten.

Abfallkalender: 04.07. – 17.07.

Montag, den 08.07.2024

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Montag, den 08.07.2024

Montag, den 08.07.2024

Grüncontainer in
Hergarten/Düttling 16:00 – 18:00 Uhr
Hausen 16:30 – 18:30 Uhr

Mittwoch, den 10.07.2024

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

Donnerstag, den 11.07.2024

Schadstoffmobil in
Blens 10:00 – 10:30 Uhr
Hausen 11:00 – 11:30 Uhr
Heimbach 12:00 – 12:30 Uhr
Hasenfeld 13:30 – 14:15 Uhr
Hergarten 14:45 – 15:15 Uhr
Vlatten 15:30 – 16:00 Uhr

Freitag, den 12.07.2024

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Dienstag, den 16.07.2024

Bioabfälle im gesamten Stadtgebiet

FUSSPFLEGE WAXING AUGENBRAUEN UND WIMPERN FARBEN WIMPERNWELLE MANIKÜRE <i>Termin auf Anfrage.</i>	 <i>gut-zu-dir</i> Nadine Peter Sankt-Georg-Straße 3 52396 Heimbach 0151 610 44 005 info@gut-zu-dir.com
---	---

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis,

Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo., Di., Do. 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Mi. & Fr. 13.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wochenende, Feiertage 08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Täglich in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr

mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr

Wochenende und Feiertage rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst:

08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Tierärztlicher Notdienst Kreis Düren:

02423-908541

STADT HEIMBACH – Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung

Redaktion: Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach
E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de
Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P. für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach.

Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88

Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de

Internet: www.heimbach-eifel.de

Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.
www.stadtjournal-heimbach.de

